

756 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVIII. GP

Bericht des Umweltausschusses

über die Regierungsvorlage (541 der Beilagen): Änderung des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen

Der Schutz der Ozonschicht vor schädigenden Substanzen ist ein globales Anliegen. Das Wiener Übereinkommen zum Schutz der Ozonschicht (BGBl. Nr. 596/1988) ist, da es als Rahmenübereinkommen konzipiert ist, durch Protokolle zu implementieren.

Das „Montrealer Protokoll über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen“ (BGBl. Nr. 283/1989) wurde anlässlich der Londoner Konferenz im Juni 1990 entscheidend verschärft.

Diese Änderungen des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, wären nunmehr von Österreich anzunehmen.

Sie konkretisieren die im Übereinkommen zum Schutz der Ozonschicht vereinbarten Pflichten. Durch Maßnahmen bei allen vollhalogenierten FCKW (Fluorchlorkohlenwasserstoffen - FCKW), einer Gruppe von drei Bromverbindungen (Halonen), sowie bei Tetrachlorkohlenstoff und 1,1,1-Trichlorethan, die den Verbrauch und die Produktion dieser Stoffe schrittweise zu einer Einschränkung bis hin zum Totalverbot führen sollen, wird das Ziel einer Verbesserung des Schutzes der Ozonschicht erreicht.

Die gegenständliche Änderung enthält gesetzändernde bzw. Gesetzesergänzende Bestimmungen und bedarf daher der Genehmigung durch den Nationalrat gemäß Art. 50 Abs. 1 B-VG. Sie hat nicht politischen Charakter. Sie ist einer unmittelbaren Anwendung im innerstaatlichen Rechtsbereich nicht zugänglich, eine Erlassung von Gesetzen gemäß Art. 50 Abs. 2 B-VG ist aber nicht erforderlich, da durch die Erlassung von Verordnungen auf Grundlage des Chemikaliengesetzes und/oder des Außenhandelsgesetzes das Auslangen gefunden werden kann.

Der Umweltausschuß hat die gegenständliche Regierungsvorlage in seinen Sitzungen am 21. Oktober und 3. November 1992 in Verhandlung gezogen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dipl.-Kfm. Ilona Graenitz, Monika Langthaler, Ing. Murer und Dr. Bruckmann.

Bei der Abstimmung hat der Umweltausschuß einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Genehmigung des Abschlusses des gegenständlichen Protokolls zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Umweltausschuß somit den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen: Der Abschluß des Staatsvertrages: Änderung des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen, (541 der Beilagen) wird genehmigt.

Wien, 1992 11 03

Schuster
Berichtersteller

Mag. Haupt
Obmann